WALKERA

WALKERA PRODUCT

HM 53-1
RC-Helikopter

Bedienungsanleitung

Technische Daten:

Hauptrotordurchmesser A:	450 mm	Antrieb: 2 x 370er SH Motoren	Abfluggewicht: 355g (inkl. Akku)
Hauptrotordurchmesser B:	450 mm	7,4V 1200mAh Li-Po Antriebsakku	eingebauter Kreisel
Gesamtlänge:	440 mm	4-Kanal PPM Sender	3-in-1-Empfänger mit eingebautem Regler und Kreisel

Servos: Gewicht 8,5g / Geschwindigkeit: 0,11sec/60˚(bei 4,8V) / Drehmoment: 0,9kg/cm (bei 4,8V) / Maße 22,5x11,5x24mm

Eigenschaften:

1.) Stabile Flugeigenschaften durch den Koaxial-Aufbau mit einem links- und einem rechtsdrehenden Hauptrotor und dem Kreisel.

2.) Rahmen, Taumelscheibe, Blatthalter und Rotorkopf des 53#1 sind aus hochwertigem Aluminium gefertigt.

3.) Kraftvoller, zuverlässiger Antrieb mit 2 x 370er SH Motoren.

4.) Hochwertige und schnelle Servos für hohe Präzision.

5.) 3-in-1-Empfängereinheit mit eingebautem Regler und Kreisel mit einstellbarem Servoausschlag und Kreiselempfindlichkeit.

6.) Flugzeit 10-14 Minuten je nach Flugstil mit dem enthaltenen 7,4V 1200mAh LiPo Akku.

100% READY-TO-FLY R/C HELICOPTER

Inhalt

Einleitung ---------- 2

Sicherheitshinweise ---------- 2

Vorsichtsmaßnahmen ---------- 3

Sendereigenschaften ---------- 4

Belegung des Empfängers ---------- 5

Montage der Paddelgewichte ---------- 5

Akku Befestigung und Schwerpunkt ---------- 6

Taumelscheibeneinstellung ---------- 6

Befestigung der Rotorblätter ---------- 6

Flugfiguren ---------- 7

Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung bevor Sie beginnen zu fliegen, damit sie alle Einstellungen richtig vornehmen können, und lange Spaß an Ihrem neuen Modellhubschrauber haben.

Sicherheitshinweise

1) Dieser Hubschrauber ist kein Spielzeug. Für den Bau und insbesondere den anschließenden Betrieb sind Sachkenntnisse erforderlich. Fehler und Unachtsamkeiten beim Zusammenbau und dem anschließenden Betrieb können schwerwiegende Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Zusammenbau und Betrieb des Modells haben, wird auf diese Gefahren ausdrücklich hingewiesen und jegliche Haftung für Personen-, Sach- und sonstige Schäden ausgeschlossen.

2) Befolgen Sie genauestens die Montage- und Betriebsanleitung. Änderungen des Aufbaus und Nichteinhalten der Betriebsanleitung führen zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche.

3) Auch vom vorschriftsmäßig aufgebauten Modell können Gefahren ausgehen. Greifen Sie niemals in sich drehende Rotorblätter und sonstige, offen liegende, sich bewegende Teile, da ansonsten schwerwiegende Verletzungen entstehen können.

4) Grundsätzlich hat sich jeder Modellflieger so zu verhalten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Personen und Sachen sowie die Ordnung des Modellflugbetriebes nicht gefährdet oder gestört werden.

5) Verwenden Sie nur Akkus mit vorgeschriebener Zellenzahl und Kapazität. Bei zu hoher Zellenzahl kann der Elektromotor überlastet werden, durchbrennen, in Brand geraten und Funkstörungen verursachen. Die Rotorblätter bzw. die Schraubenaufhängung können reißen und die Bruchstücke mit hoher Geschwindigkeit in alle Richtungen weg fliegen. Bei zu geringer Zellenzahl ist ein störungsfreier Betrieb ebenfalls nicht möglich. Verwenden Sie immer voll geladene Akkus. Landen Sie das Modell rechtzeitig, bevor entladene Akkus zu Fehlfunktion oder unkontrolliertem Absturz führen können. Prüfen Sie vor jedem Flug die RC-Anlage auf korrekte Funktion. Ruderausschläge müssen z.B. in die richtige Richtung gehen. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Modells, dass der eingestellte Kanal wirklich nur von Ihnen genutzt wird. Achten Sie auf freie Start- und Landeflächen. Beobachten Sie das Modell im Flug ständig.

6) Lassen Sie den Motor nach jedem Flug ca. 10 Minuten abkühlen um ein Durchbrennen zu verhindern.

Vorsichtsmaßnahmen

1) Da der Helikopter mit einem Fernsteuersender bedient wird, ist es sehr wichtig, sich zu vergewissern, dass immer neue oder voll geladene Akkus verwendet warden. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht zu leer wird, sonst könnten Sie die Kontrolle über Ihren Helikopter verlieren.

2) Achten Sie darauf, dass keine der elektronischen Komponenten nass wird. Ansonsten könnte elektronischer Schaden daraus folgen.

3) Sie sollten vor jedem neuen Flugtag oder vor dem Erstflug mit einem neuen oder reparierten Modell einen Reichweitentest durchführen.

4) Wenn der Helikopter schmutzig wird, verwenden Sie keine Lösungsmittel, um ihn zu reinigen. Lösungsmittel beschädigen die Plastik- und Verbundteile.

5) Schalten Sie immer den Sender ein, bevor Sie den Flugakku einstecken und entfernen Sie den Flugakku dementsprechend immer, bevor Sie den Sender ausschalten.

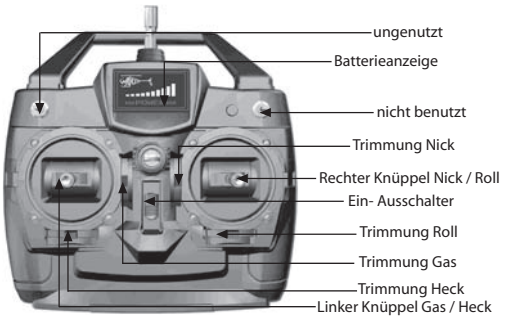
6) Kürzen Sie niemals die Empfänger-Antenne, sonst könnten Sie während des Fluges die Kontrolle über Ihren Helikopter verlieren.

7) Vergewissern Sie sich, dass die Sender-Antenne komplett ausgefahren ist, während Sie den Helikopter fliegen und dass diese in den Himmel zeigt und nicht Richtung Boden. Ebenso sollte die Empfängerantenne ausgerollt werden und an der Kufe des Modells befestigt werden.

Fliegen Sie nicht unter diesen Gegebenheiten

Sendereigenschaften

1. Linker Knüppel Gas / Heck. Hiermit kontrollieren SIe die Flughöhe und Bewegung um die Hochachse. Schieben Sie den Hebel nach vorne steigt der Helikopter, ziehen Sie ihn nach hinten und er sinkt. Bewegen Sie den Knüppel nach rechts so dreht sich der Helikopter um die Hochachse nach rechts, bewegen Sie ihn nach links so dreht er sich um die Hochachse nach links.



2. Rechter Knüppel Taumelscheibe(Nick und Roll). Hiermit kontrollieren Sie die Flugrichtung Ihres Helikopters.
Bewegen sie den Knüppels nach vorne und der Heli fliegt nach vorne, ziehen Sie am Knüppel und er fliegt nach hinten. Ein Bewegen des Hebels nach links bzw. rechts bewirkt dass der Heli nach links bzw. rechts fliegt.

3. Batterieanzeige. Die Batterieanzeige besteht aus drei Farben: Rot, gelb und grün.
Leuchtet die LED grün, ist genug Spannung vorhanden, bei gelber LED sollten Sie den Flug beenden und bei rot leuchtender LED ist die Spannung sehr niedrig, Sie sollten sofort ihren Flug beenden.

4. Trimmung Nick. zur Feineinstellung der Nick-Funktion.

5. Trimmung Heck. zur Feineinstellung der Heck-Funktion.

6. Trimmung Gas. zur Feineinstellung Gas.

7. Trimmung Roll. zur Feineinstellung der Roll-Funktion.

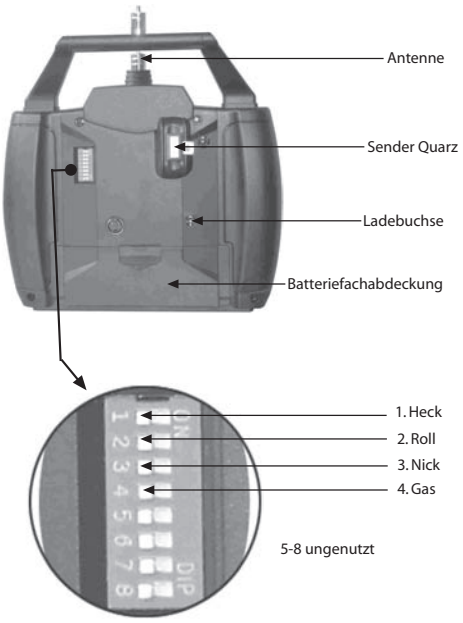
8. Ein- Ausschalter. Hiermit schalten Sie Íhren Sender ein und aus.

9. Antenne. Senderantenne überträgt die Funksignale.

10. Senderquarz.

11. Ladebuchse. Laden SIe hiermit ihren Sender, falls Sie ihn mit Akkus bestückt haben.

12. Batteriefach. Achten Sie beim einlegen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.



DIP Schalter zur Servorichtungsumkehr.

1. Heckrotor (Standardeinstellung “off”)

2. Roll (Standardeinstellung “on”)

3. Nick (Standardeinstellung “on”)

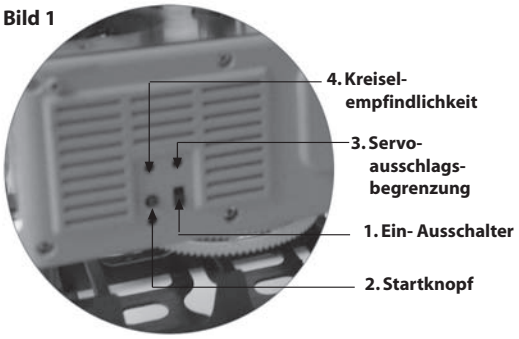
4. Gas (Standardeinstellung “on”)

5-8 ungenutzt

Belegung des Empfängers

Modell53# - Belegung des Empfängers (Bild 1)

Bild 1



1. Ein-Ausschalter, zum ein- und ausschalten des Empfängers. Oben AN unten AUS.

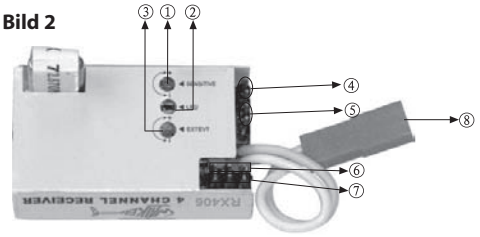
2. Startknopf. Drücken nachdem alle EInstellungen fertiggestellt sind.

3. Servoausschalgsbegrenzung (EXTENT). Hier können sie den Servoausschlag einstellen. Drehen im Uhrzeigersinn vergrößert den Servoweg, Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert ihn.

4. Kreiselempfindlichkeit (SENSITIVE). Hier können Sie die Kreiselempfindlichkeit einstellen. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Empfindlichkeit, Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert diese.

Modell53#1 - Belegung des Empfängers (Bild 2)

Bild 2



1. Kreiselempfindlichkeit (SENSITIVE). Hier können Sie die Kreiselempfindlichkeit einstellen. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Empfindlichkeit, Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert diese.

2. LED. Die LED zeigt den Empfangsstatus an. Schnelles Blinken und dauerhaftes Leuchten zeigt Empfang an. Langsames Blinken bedeutet dass kein Signal empfangen wurde.

3. Servoausschalgsbegrenzung (EXTENT). Hier können sie den Servoausschlag einstellen. Drehen im Uhrzeigersinn vergrößert den Servoweg, Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert ihn.

4. Motor A. Anschluss für Motor A.
5. Motor B. Anschluss für Motor B.
6. Rollservo. Anschluss für Rollservo.
7. Nickservo. Anschluss für Nickservo.
8. Akku-Anschluss.

① Empfindlichkeit	⑤ Motor B
② LED	⑥ Rollservo
③ Servoausschlag	⑦ Nickservo
④ Motor A	⑧ Akkuanschluss

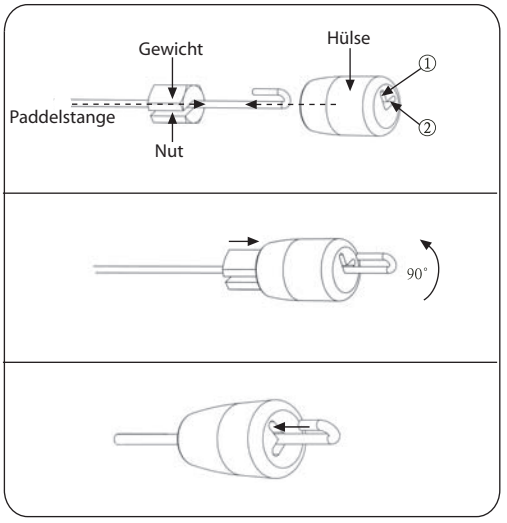
Montage der Paddelgewichte

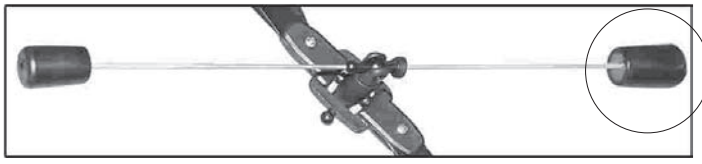
1. Schieben Sie die schwarze Kunststoffhülse über die Paddelstange.

2. Drehen Sie die Hülse um 90°.

3. Schieben Sie die Hülse zurück, sodass der Haken der Paddelstange in das 1,2 mm Loch in der Hülse greift.

4. Schieben Sie das Paddelgewicht von innen in die Hülse.





Akkubefestigung und Schwerpunkt

1. Befestigung des Akkupacks. (Bild 1)

2. Schwerpunkt auswiegen. Stellen Sie hierfür den Helikopter auf eine ebene Fläche und richten Sie Paddelstange und Heckausleger 90˚Grad zu einander aus. Heben Sie nun den Heli an der Paddelstange an und checken Sie den Schwerpunkt. Falls nötig, verschieben SIe den Akku um zu erreichen dass der Heckausleger waagerecht ist. Checken SIe den Schwerpunkt immer mit Kabinenhaube und Akku. (Bild 2)

Bild 1

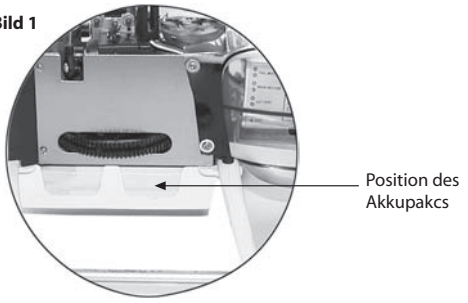
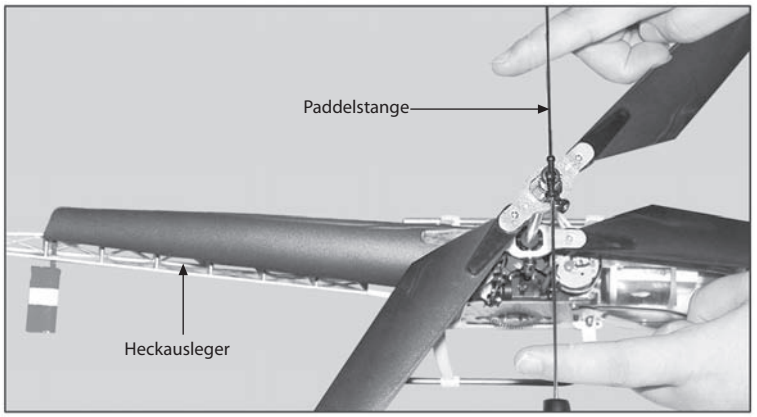
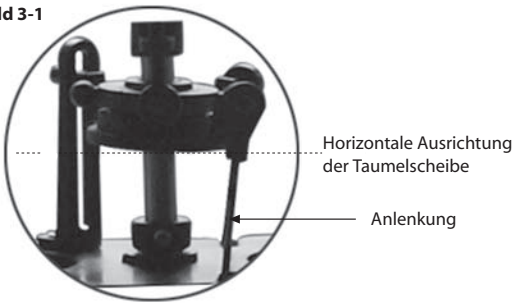


Bild 2



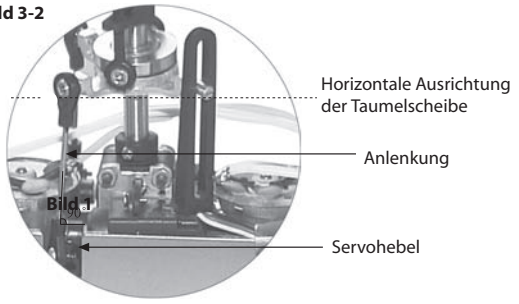
53#/53#B

Bild 3-1



53#1

Bild 3-2



Einstellen der Taumelscheibe

1. Inspektion der Taumelscheibe. (Bild 3-1 bzw 3-2) Um die Position der Taumelscheibe zu überprüfen, ziehen sie den Gashebel sowie dessen Trimmung ganz zurück und schalten Sie anschliessend Sender und Helikopter an. Stellen Sie nun sicher, dass der Knüppel für Roll und Nick und dessen Trimmungen auf neutral stehen, und überprüfen sie nun ob die Taumelscheibe horizontal ist.

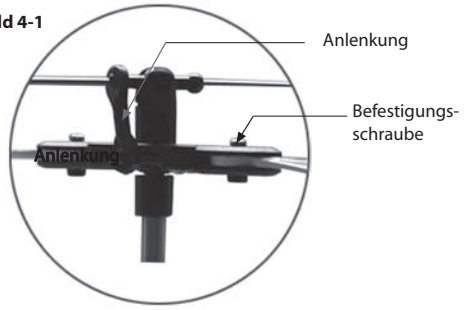
2. Einstellen der Taumelscheibe. Sollte die Taumelscheibe nicht horizontal sein, so stellen Sie diese folgendermassen ein:

a) Stellen Sie sicher dass der Winkel zwischen Servohebel und Anlenkung 90˚Grad beträgt.

b) Stellen Sie die Länge dieser anlenkung so ein, dass die Taumelscheibe horizontal ist.

53#/53#B

Bild 4-1

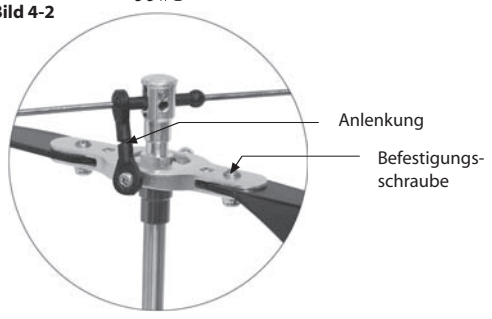


Befestigung der Rotorblätter

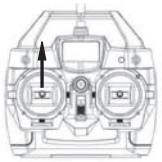
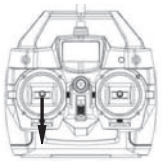
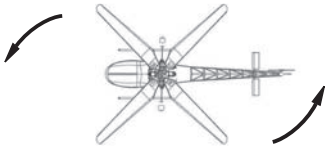
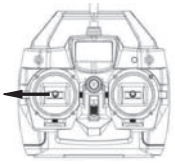
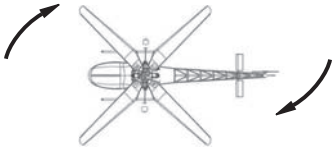
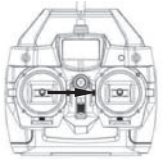
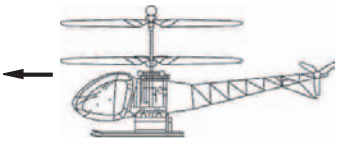
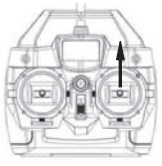
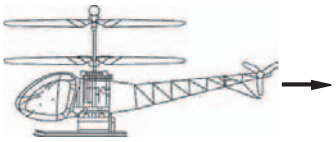
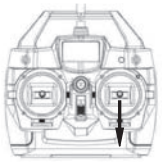
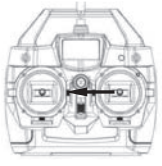
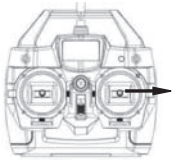
Befestigung der Rotorblätter. (Bild 4-1bzw 4-2)
Achten Sie darauf, dass die Befestigungs-
schrauben der Rotorblätter nicht zu fest oder zu locker sind.
Kontrollieren SIe den Spurlauf der Rotorblätter, und stellen Sie diesen gegebenenfalls durch Kürzen der oder Verlängern der Anlenkungen ein.

53#1

Bild 4-2



Flugfiguren

Steigen			Linken Knüppel vor
Sinken			Linken Knüppel zurück
Drehung links			Linken Knüppel links
Drehung rechts			Linken Knüppel rechts
Vorwärts			Rechter Knüppel vor
Rückwärts			Rechter Knüppel zurück
Links			Rechter Knüppel links
Rechts			Linken Knüppel rechts

Gewährleistung

Für dieses IKARUS Produkt übernehmen wir eine Gewährleistung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (zur Zeit 24 Monate, Stand 2006), weitere Ansprüche, z. B. bei Folgeschäden, sind komplett ausgeschlossen. Als Beleg für den Beginn und den Ablauf dieser Gewährleistung dient der Kaufbeleg. Eventuelle Reparaturen verlängern den Gewährleistungszeitraum nicht. Reparatureinsendungen bitte an die unten angegebene Adresse. Bei Einsendung eines Gerätes, das sich nach der Eingangsprüfung als funktionsfähig herausstellt, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,- €. Für Schäden, die beim Transport Ihrer Zusendung erfolgen, übernehmen wir keine Haftung. Auch der Verlust Ihrer Sendung ist von der Haftung durch uns ausgeschlossen. Bei Rückfragen und technischen Problemen nutzen Sie unsere Service-Hotline unter der Telefonnummer 09001 – 79 50 20 (Erreichbar von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr; 0,99 €/ Min.)

Warranty terms

We warrant the IKARUS product within the European Union for a period of 24 months.
We warrant the IKARUS product in North America for a period of 3 months.
Your sales receipt is evidence of the start and fi nish of the warranty period. Any repairs do not extend the warranty period. If any functional, manufacturing or material defects become evident during the warranty period we will rectify them. Further claims, e.g. subsequent damage or loss are strictly excluded. Please, send repairs to the address listed below. There will be a 20.00 € / 21.00 US$ service charge (plus return shipping charges) for repair items, which turn out to be in perfect condition. Postage must be paid for; the return shipping will also be paid for. Shipments arriving postage collect will not be accepted. We do not accept any liability for damage or loss during inbound transport.
If you are a customer living in Germany and have questions and technical problems, please use our Service Hotline phone number 09001-795020 (Monday through Friday from 8.00 to 17.00 MEZ; € 0.99/min.).

Conditions de garantie

Nous offrons une garantie de 24 mois pour le produit IKARUS. La date du ticket de caisse est la date du début de la garantie. D'éventuelles réparations ne prolongent pas cette durée. Si pendant cette période, des défauts matériels ou de fabrication ainsi que des ratés au niveau fonctionnel surviennent, nous les réparerons. Tout autre problème comme par ex. des dégâts consécutifs ne sont pas couverts. Envoyez l'article défectueux à l'adresse indiquée. Votre envoi doit être affranchi par vos soins, de même que l'envoi de retour le sera par nos soins. Tout article retourné pour réparation dont le fonctionnement s'avère correct après contrôle, fera l'objet d'une facturation forfaitaire de 20,- €. Les envois non affranchis ne peuvent pas être acceptés. Nous ne sommes pas responsables des dommages survenant pendant le transport de votre paquet. De même en cas de perte du colis. Pour toute réclamation ou commande de pièces de rechange, veuillez contacter l'une des adresses suivantes.

WALKERA

IRC WALKERA PRODUCT

IKARUS.net Norbert Grüntjens

Im Webertal 22
D-78713 Schramberg-Waldmössingen

Bestellhotline: ++49 (0) 74 02/ 92 91-90
Service: (0,99 €/Min.) 0 90 01/ 79 50 20
Fax: ++49 (0) 74 02/ 92 91-50
info@ikarus.net

IKARUS.net FRANCE

57, Rue de Phalsbourg
67260 Sarre-Union

Tél: (+33) 0388 01 10 10
Fax: (+33) 0388 01 11 12
info@ikarus-france.com

www.ikarus.net

IKARUS.net Norbert Grüntjens

CE